„Peer-to-Peer“ bei Schüco

20 Jugendliche aus den Jahrgängen 9-11 haben sich bei der Schüco International KG in Bielefeld über Ausbildungsberufe und duale Studiengänge informiert.

Dem „Peer-to-Peer“-Grundsatz folgend, haben zunächst zwei Auszubildende aus dem 2. Lehrjahr die kaum jüngeren Asper SchülerInnen über die Unternehmensgeschichte des Global Players informiert und einen Überblick über die Karrierechancen bei dem Spezialisten für Gebäudehüllen aus Stahl, Aluminium und Kunststoff gegeben. Ausgebildet werden bei Schüco u.a. BerufskraftfahrerInnen, Fachkräfte für Lagerlogistik, Maschinen- und AnlagenführerInnen oder IndustriemechanikerInnen.
Dem theoretischen Teil folgte eine Begehung des etwa 40 Fußballfelder großen Unternehmenscampus, dessen modernistische Architektur der Verwaltungsgebäude prägend für das Quartier an der Herforderstraße ist. Allein in Bielefeld beschäftigt Schüco 2000 Menschen. Besonders beeindruckt waren die Salzufler Jugendlichen und StuBo Torben Pohl vom riesigen, voll automatisierten Hochregallager, das Platz für 18.000 Paletten bietet, und den Zugriff auf Einzelteile innerhalb von Sekunden ermöglicht. Nicht weniger interessant ist der Showroom des Unternehmens: Hier lassen sich u.a. „smarte“, hochenergieeffiziente Fenster bestaunen, die sich bei zu hohem CO2-Anteil in der Raumluft automatisch öffnen, oder schussfeste Panzerglastüren, die sich mittels Fingerprinterkennung entriegeln lassen.
Der Name Schüco leitet sich übrigens aus den Anfangsbuchstaben des 2010 verstorbenen Firmengründers Heinz Schürmann und dem ehemaligen Unternehmenszusatz „und Co“ ab.

Heruntergeladen am
Freitag, 20. Juni 2025, um 16:27 Uhr

Um die neueste digitale Kopie des Dokumentinhalts zu erhalten, scannen Sie einfach - fertig.